

Religion und Entwicklung – Grundlegung, Chancen und Herausforderungen

Zahlreiche Menschen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen, sind von ihren religiösen Überzeugungen und Erfahrungen getragen und motiviert. Auch deshalb hat sich für das Zusammenwirken religiöser und staatlicher Institutionen der Entwicklungsarbeit in Deutschland ein guter Modus etabliert. Gleichwohl ist auch hierzulande eine gewisse Skepsis ‚des Staates‘ gegenüber religiösen Akteuren und Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit vorhanden, gerade wenn das religiöse Profil der Akteure stärker sichtbar wird.

Bei den Vereinten Nationen und anderen internationalen Organisationen wie der Weltbank ist die Bedeutung von Religion für Entwicklungsprozesse längere Zeit marginalisiert worden. Hier hat Papst Franziskus besonders mit der Enzyklika *Laudato si'* zu einem Perspektivwechsel beigetragen: Internationale Einrichtungen anerkennen jetzt deutlicher die Potentiale von Religions- und Glaubensgemeinschaften für die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele, zu deren Zustandekommen Religionsgemeinschaften einen wichtigen Beitrag geleistet haben. In Deutschland ist vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ein nationales Thementeam einberufen worden, das sich aus staatlicher Perspektive mit dem Beitrag von Religion und von religiösen Akteuren zur Förderung nachhaltiger Entwicklung befasst.

Vor diesem Hintergrund wird die Bedeutung von „Religion und Entwicklung“ für die weltkirchliche Arbeit im Mittelpunkt der Jahrestagung stehen. Unter anderem werden der Entwicklungsbegriff, das Verhältnis religiöser Akteure zu staatlichen und internationalen Organisationen sowie die Schwierigkeiten religiös motivierter Projektarbeit diskutiert.

Präsentation weltkirchlicher Arbeit

Alle Teilnehmenden sind eingeladen, ihre weltkirchliche Arbeit auf Präsentationswänden bzw. an Tischen im Kreuzgang des Exerzitenhauses vorzustellen. Bitte vermerken Sie dies gegebenenfalls auf dem Anmeldebogen.

Tagungsleitung

Erzbischof Dr. Ludwig Schick, Vorsitzender der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz
Msgr. Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer von Misereor, Aachen
Domkapitular Dr. Detlef Stäps, Hauptabteilungsleiter Weltkirche, Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart
P. Klaus Vähröder SJ, Geschäftsführer der Jesuitenmission, Nürnberg

Anmeldung bis zum 7. Mai 2017

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis zum 7. Mai 2017 per E-Mail an b.mueller@dbk.de oder per Fax an 0228/103-335. Nach Anmeldung und Überweisung des Tagungsbeitrages erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag inklusive Übernachtung und Verpflegung beträgt für alle Teilnehmenden 160 Euro. Bei nur einer Übernachtung werden 130 Euro, ohne Übernachtung 100 Euro berechnet. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis zum **7. Mai 2017** auf folgendes Konto:

Verband der Diözesen Deutschlands
IBAN: DE37 4006 0265 0003 8383 00
bei der DKM (Darlehnskasse Münster eG)
BIC: GENODEM1DKM
Verwendungszweck: „Referenz 530003, Nach- und Vorname“

Tagungsort

Exerzitenhaus Himmelsporten,
Mainastraße 42, 97082 Würzburg
Tel.: 0931/38 66 80 00, www.himmelsporten.net
Die Unterbringung erfolgt im Exerzitenhaus, im Kloster Oberzell und im IBIS-Hotel.

Ansprechpartnerin

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Barbara Müller: b.mueller@dbk.de, Tel.: 0228/103-342.

Jahrestagung

Weltkirche & Mission 2017



Religion und Entwicklung – Grundlegung, Chancen und Herausforderungen

21.–23. Juni 2017

Würzburg

Mittwoch, 21. Juni 2017

Tagungsmoderation: Dr. Regina Wildgruber

14:00 Uhr Stehkafee und Präsentationstische weltkirchlicher Akteure im Kreuzgang

15:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Erzbischof Dr. Ludwig Schick, Vorsitzender der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz

Rückblick auf die Jahrestagung 2016

Berichte aus den Gremien

Einführung ins Tagungsthema

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr **Entwicklung und Wirtschaftswachstum: Irrweg oder Zwischenziel?**

Christoph Bals, Germanwatch e. V., Bonn

Impuls & Diskussion

18:15 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **Religion und Entwicklung: Internationale Perspektiven im Gespräch**

Fr. Shay Cullen SSC, Olongapo City, Philippinen

Dr. Azza Karam, Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen, New York, USA

Sr. Alison Munro, AIDS Office der Südafrikanischen Bischofskonferenz, Pretoria, Südafrika

Podium & Diskussion

21:00 Uhr Geistlicher Tagesrückblick

21:30 Uhr Gemeinsamer Tagesausklang

Donnerstag, 22. Juni 2017

08:00 Uhr Frühstück

08:45 Uhr Morgenlob

09:15 Uhr **Integrale Entwicklung konkret: Erfahrungen guter Praxis**

Erzbischof Pedro Barreto SJ, Huancayo, Peru

Fr. Shay Cullen SSC, Olongapo City, Philippinen

Sr. Kordula Weber MSOLA, Nouakchott, Mauretanien

Rückkehrer/in

Plenum

10:00 Uhr Vertiefungen der Beispiele in Workshops

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Gesellschaftliche Transformationen: Stärkung und Förderung laufender Veränderungen**

Christoph Bals, Germanwatch e. V., Bonn

Kommentar & Diskussion

12:15 Uhr Mittagessen und Pause

13:15 Uhr Präsentationstische weltkirchlicher Akteure im Kreuzgang

14:00 Uhr **Bibeltheologische Spiritualität der Entwicklungsarbeit**

Erzbischof Pedro Barreto SJ, Huancayo, Peru

Impuls & Kleingruppen

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Umsetzung nachhaltiger Entwicklung: Fördernde und hinderliche Bedingungen kirchlicher Projektarbeit**

Sr. Alison Munro, AIDS Office der Südafrikanischen Bischofskonferenz, Pretoria, Südafrika

Impuls & Diskussion

17:15 Uhr **Aktuelle Stunde**

18:30 Uhr **Gottesdienst**

19:30 Uhr Abendessen

20:30 Uhr Gemeinsamer Tagesausklang („Raptim-Abend“)

Freitag, 23. Juni 2017

08:00 Uhr Frühstück

08:45 Uhr Morgenlob

09:30 Uhr **Die Berücksichtigung religiöser Akteure: Neue Perspektive staatlicher Entwicklungspolitik?**

Erzbischof Pedro Barreto SJ, Huancayo, Peru

Dr. Bernhard Felmberg, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin

Msgr. Pirmin Spiegel, Misereor, Aachen

Podium & Diskussion

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Open Space

12:00 Uhr Auswertung der Jahrestagung 2017 und Ausblick auf die Jahrestagung 2018

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Tagungsende und Abreise